

bpa arbeitgeber medieninformation



Berlin, 20.7.2021 (Nr. 8/2021)

Brüderle: „Es wurde 2020 nicht nur geklatscht!“

Löhne für Altenpflegefachkräfte stiegen 2020 sechsmal stärker als in der Gesamtwirtschaft

bpa Arbeitgeberverband zu Zahlen im neuen Entgeltatlas der Bundesagentur für Arbeit

bpa Arbeitgeberverband e.V.

Hauptstadtbüro
Friedrichstraße 147
10117 Berlin

Telefon: 030. 20075593-20
Fax: 030. 20075593-29

presse@bpa-arbeitgeberverband.de
www.bpa-arbeitgeberverband.de

Die Bundesagentur für Arbeit hat heute den neuen Entgeltatlas für 2020 vorgestellt. Darin enthalten sind die Medianentgelte der Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte. Medianentgelte stellen das mittlere Einkommen dar. 50 Prozent der Einkommen liegen jeweils darüber oder darunter. Sie sind nicht gleichzusetzen mit Durchschnittslöhnen, die eher höher liegen. Das Medianentgelt für eine Altenpflegefachkraft lag demnach im Jahr 2020 bei 3.174 Euro in Deutschland und ist in einem Jahr um 4,68 Prozent angestiegen. Dieser Anstieg beträgt das sechsfache des Anstiegs aller Medianentgelte. Dies lag 2020 bei 3.427 Euro und ist in einem Jahr nur um lediglich 0,76 Prozent angestiegen.

Von 2015 bis 2020 ist das Medianentgelt für Altenpflegefachkräfte in Deutschland um 24,13 Prozent angestiegen, während es über alle Berufe in diesem Zeitraum um 10,28 Prozent gestiegen ist. Starke Anstiege gab es vor allem im Osten der Republik, die bis zu 45 Prozent (Sachsen-Anhalt) in fünf Jahren betrug.

Zu den Zahlen erklärt der Präsident des bpa Arbeitgeberverband e.V. Rainer Brüderle:

„Im Gegensatz zu den allgemeinen Behauptungen wurde für die Altenpflegefachkräfte nicht nur geklatscht. Sie haben auch finanziell eine deutliche Anerkennung ihrer wertvollen Arbeit bekommen. Das macht das starke Lohnplus in dieser auch wirtschaftlich herausfordernden Zeit mehr als deutlich. Erneut zeigt sich, dass der Arbeitsmarkt in der Altenpflege auch ohne politische Regulierung funktioniert. Fachkräfte werden weiter händierend gesucht. Tariftreuerregelungen werden da kontraproduktiv wirken. Sie nehmen den privaten Unternehmen die Luft zum Atmen, können den Lohnanstieg ausbremsen und gefährden letztendlich die pflegerische Versorgung.“

Die Zahlen der Entgeltstatistik können Sie der angehängten Tabelle entnehmen. Sie entstammen der Seite entgeltatlas.arbeitsagentur.de

Für Rückfragen: Olaf Bentlage, Tel. 0173/7445529

Der bpa Arbeitgeberverband e. V. wurde 2015 von 200 Einrichtungen und Diensten der privaten Arbeitgeber in der Altenpflege, Behinderten-, Kinder- und Jugendhilfe gegründet. Mitglieder des bpa Arbeitgeberverbands sind sowohl kleine als auch mittlere und große Betriebe. Mittlerweile vertritt der Verband die tarif- und arbeitsmarktpolitischen Interessen von über 4.800 Mitgliedern, die rund 220.000 Mitarbeiter beschäftigen.

+++ Folgen Sie uns auf Twitter unter https://twitter.com/bpa_agv